

Stefan Boes  
Direktkandidat der Grünen im Münchner Norden  
Mitglied des oberbayerischen Bezirkstages  
www.stefan-boes.de

Gern nehme ich zu Ihren zehn Punkten als Direktkandidat der Grünen, der im Beruf selbstständig ist, Stellung.

Zu Punkt 1:

Stefan Boes: Ich teile Ihre Meinung; allerdings weiß ich als Mitglied des oberbayerischen Bezirkstages, dass die Vermögenslage der Öffentlichen Hand und damit deren Möglichkeit zu investieren immer geringer wird; trotzdem brauchen wir eine transparentere Struktur, letztlich aber auch eine kostengünstigere

Zu Punkt 2:

Stefan Boes: In diesem Bereich ist Differenzierung notwendig; die Grünen waren und sind für einen erheblich umfangreicheren Bürokratie- und Subventionsabbau und sind damit an den beiden strukturkonservativen Großparteien gescheitert; Ihre Vorschläge nach mehr Gutachten und Prüfungen würde wiederum mehr Bürokratie einführen; das ADG ist eine wichtige bürgerrechtliche Errungenschaft und sollte nur unter Berücksichtigung dieses Gesichtspunktes auf den Prüfstand; grundsätzlich stehe ich aber in Fragen des Bürokratieabbaus auf Ihrer Seite; zum Beispiel bei der Öffnung der Ladenöffnungszeit, die mit städtebaulichen Maßnahmen begleitet werden muss, damit nicht nur die Großen, sondern auch die Kleinen gewinnen

Zu Punkt 3:

Stefan Boes: Die von Ihnen vorgegebene Richtung stimmt, an fast allen Unterpunkten wird ja schon gearbeitet; insbesondere beim Subventionsabbau bin ich Ihrer Meinung

Zu Punkt 4:

Stefan Boes: Auch hier ist Differenzierung notwendig; BetriebsrätInnen vor allem kleinerer und mittlerer Unternehmen dürfen nicht zum Spielball der Tarifverhandlungen, also „erpressbar“ werden; Tarifrecht ist Verfassungsauftrag und erhält den sozialen Frieden; trotzdem sollten kleinere Schritte möglich sein, zum Beispiel bei einer Verfeinerung des Kündigungsschutzes, der eine klar formulierte Abfindungsregelung beinhaltet sowie bestimmte Bevölkerungsgruppen weiterhin schützt

Zu Punkt 5:

Stefan Boes: Ihre Formulierung folgen der richtigen Tendenz, sind aber im Detail schwierig; folgen etwa „verursachungsgerechte Beiträge“ dem Konzept der FDP, dass Krankheit gleich Krankheit und eine Krankenversicherung kein Solidarsystem mehr ist – dann nicht, unser Konzept heißt Bürgerversicherung; auch „massive Kürzungen“ vor 65 gehen am Problem vorbei, weil Menschen meist wegen Behinderungen oder Krankheiten früher in Rente gehen – die Rente wegen Nichtvermittelbarkeit haben wir abgeschafft (mit Vertrauensschutz); den Arbeitgeberanteil wollen wir bei 6,5 Prozent einfrieren – ansonsten folge ich Ihren Punkten im Grundtenor

Zu Punkt 6 bis 10:

Stefan Boes: Hier werden andere grüne DirektkandidatInnen ausführlich antworten; mein Ansatz beruht auf einer Studie von McKinsey – danach schafft ein ins Ausland verlagertes

Arbeitsplatz zwei neue in Deutschland, allerdings ausschließlich im Bereich Forschung und Entwicklung; im Bildungsbereich liegt die größte politische Herausforderung - deshalb hat die Bundesregierung bereits 2002 ein umfangreiches Bildungsprogramm auf den Weg gebracht; ich darf in diesem Zusammenhang noch erwähnen, dass die genannte Herausforderung alle Bevölkerungsschichten betrifft, also auch die schlechten beruflichen Aussichten von HauptschulabgängerInnen